

Die Geisteswissenschaften kommunizieren

Call for Participation

Soft Skills der Graduate School of the Humanities | GSH

Kurseitung: Dr. phil. Philipp Burkard, Leiter Stiftung Science et Cité
Datum: Dienstag, 27. März 2018, 9:15-17.00 Uhr
Raum: tba
ECTS: 1
Anmeldung: Bis 28. Februar 2018 an: toggweiler@wbkolleg.unibe.ch sowie über KSL: <https://www.ksl.unibe.ch/> (Login mit UniBe-Account, Suche mit Titel)

Kursinhalt und Ziele

Oft werden in der Wissenschaftskommunikation Themen aufgegriffen, die primär aus Naturwissenschaften, Medizin und Technik stammen. Die Geisteswissenschaften scheinen es schwer zu haben und bei einem breiten Publikum auf weniger Interesse zu stossen.

Warum ist das so? Was können wir dagegen tun? Wie kann in der Kommunikation, in der Verkürzungen und Zuspitzungen unvermeidlich sind, mit geisteswissenschaftlichen Tugenden wie Differenzierung und (selbst)kritischer Argumentation umgegangen werden?

Nach einer Einführung in die Grundlagen und die Geschichte der Wissenschaftskommunikation wird der Kurs das weite Spektrum an Möglichkeiten aufzeigen, wie Forschung vermittelt bzw. einem breiteren Publikum nähergebracht werden kann. Der Referent wird von eigenen Erfahrungen berichten und die Teilnehmenden dazu anregen, mutig Ideen zu eigenen Projekten zu entwickeln.



Philipp Burkard, geb. 1968, studierte Germanistik und Philosophie in Bern und Wien. Er promovierte 2001 im Rahmen eines Forschungsprojekts des Schweizerischen Nationalfonds über das Spätwerk von Friedrich Dürrenmatt. 2003-2005 Nachdiplomkurs in NPO-Management und als Projektleiter, Ausstellungskurator und Publizist freischaffend für diverse Projekte. Von 2006 bis 2012 leitete Philipp Burkard die Kulturabteilung der Stadt Thun. Seit 2012 ist er Leiter der nationalen Stiftung Science et Cité – Wissenschaft und Gesellschaft im Dialog. Er ist Geschäftsleitungsmitglied der Akademien Schweiz und in verschiedenen Expertengremien tätig.
Kontakt: philipp.burkard@science-et-cite.ch, www.science-et-cite.ch.